

»Berlin – Exklusiv für Sie & Sie. Stadtplan für Lesben« (Berlin, 1994)

Lorenz Weinberg

Abb 1: Ausschnitt aus dem Plan »Berlin – Exclusiv für Sie & Sie. Stadtplan für Lesben« (Berlin, 1994).



WEITERE WICHTIGE ADRESSEN

Hier sind weitere Kontaktadressen und -nummern aufgeführt, die nicht nach Kategorien sortiert sind. Einige davon könnten oder sollten nicht im Plan verzeichnet werden. Andere wiederum sind nur über Telefon erreichbar.

Aktuelle Personalbeleg
Helfmann & Böttner 4015
Pflege & Bienenwaben
Hautklinik
Zimmernstraße 13 · Singulir
791 61 44
Montag 9 Uhr
und nach Vereinbarung

Arbeitskreis Coming-Out-Beratung bei Lesben Berlin
Inoffiziell
Adenstraße 13, 101 33 · 030 · 4016
010 29 90 (nach 18 Uhr Spätag)
Jugend

Autonomes Lesbenreferat
bei AStA der FU
Kühnweg 33 · Julehof
991 21 24 oder 030
491016 (nach 18 Uhr)
Anfragen bitte schriftlich entgegen.

Coff Onlie
Hochstraße 101 · 101 19 · Wedding
Di-Sa 12-18 Uhr
Info: Sa im Monat 030

Coming-Out Gruppe
bei Lesben Berlin
(für Junge Lesben)
Adenstraße 13 · 101 33
010 29 90 (nach 18 Uhr Spätag)

Die andere Welt
unabhängiges Monatsblatt für Lesben
und Schwule
Postfach 44 · 10115 Berlin
141 08 13 · Fax 141 08 14

Freizeitberatung für alle Frauen
Altenaueweg · 101 19
Freizeitberatung
Altenaue Straße 9 · 101 19
734 71 10
Mo-Do 10-12 Uhr
Fr & Sa 12 Uhr Freitag

Freizeitbetriebe
401 44 41
Mo & Di 10-12 Uhr, Mi & Fr 10-11 Uhr
Sa & So 12-19 Uhr

Freizeitmanagement
„Löffel & Löffel A.V.“
Schwedestraße 14 · Wedding
Kasseler Platz 101 19 21 22
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 10-18 Uhr
So 10-18 Uhr

**Freizeitpsychologische
Gesellschaftspraxis**
Bismarckweg Straße 74 · Reinick
401 30 41
Termin für Beratung und Vorgespräch
individuell vereinbaren.

Gründerzeitmuseum
Letzte im Originalzustand erhaltene
Zweigesch. Hausanlage
Ackerstr. 101 19 11
147 01 01
Führungen: Sa mit Anmeldung · Sa
11 & 12 Uhr ohne Anmeldung

Gästliche Kasse - Fotografin
ca. 1000
Gastkassenzentrale 51 · Kreuzberg
691 40 40
Termin individuell vereinbaren

Häutchen
Charakteristische Gimmicks
Individuelle Mittel und Erbsen
Kantener Straße 9 · Mitte
401 10 10
Termin nach telefonischer
Vereinbarung

Katholischer
„Tiere als Gottesdiener“
413 13 74

Katholische Messerschmidt
Helfstraße 10

Schwule 30 · Kreuzberg
691 40 40
Termin nach Vereinbarung

Lesben-Metzwerk
Charlottenberg
Info unter Fax 30 21 24 oder über
Monika Forst 30 21 27

Lesben-Philosophie
Info über Fax, 30 21 27

Magische Drogen - Gold Kreuz
Grenzstraße 4 · 101 19
Rox 33 48

Orlando Frauenverlag
Gedächtnisstraße 11 · Schöneberg
201 20 10 · Fax 20 10 11

Reflex für gleichgeschlechtliche
Lebensweisen
Zimmernstraße 13/14 · Berlin
20 24 10 · Fax 20 11 10
erschienen Mo-Fr 19 Uhr

Schneffe
Stadtpalais für Lesben & Frauen
Bismarckstraße 1 · 101 15 Berlin
301 47 41

Selbstwechtel
Frauenkammermusik
Kasseler Straße 4/10

**SPRINK - Frauenkatholische
Beratung & Therapie**
für Lesben

Artbildung & Supervision für Berufs-
hilfen in pädagogischen und
psychosozialen Arbeitsbereichen
Kornmarktstr. 104 31 37

Spinnweben - Archiv zur
Entwicklung & Bewahrung von
Frauenlebens A.V.

**Lesbenliebe, Kontakt und informelle
Beziehungen** für lesbische und andere
interessierte Frauen
Bismarckstraße 11 · Wedding
401 21 21
Mo-Fr 10-12 Uhr - Sa 11 Uhr

**DIET -
Ultime (Kleine) Zeitung**
Zehndorf von und für Lesben,
Gründer 10 41 61
Produkt 10 41 61
Info Berlin

Verlag Krog & Scheideberg
s.u. erschienen
„Junk Sports Sewell für Lesben“
Helmstraße 19 · Kreuzberg
691 40 41
Mo-Fr 10-18 Uhr

Weiberwirtschaft
Hannoversche 109 · 101 15 Berlin
611 30 10 · Fax 611 30 11

ZellDruck
Frauenkammer - Offert Druckerei
Bismarckstraße 9 · Charlottenberg
304 24 78 · 030 · 40 16 20
Mo & Fr 10-12 Uhr

32 Peter Eisenberg Buchladen
Hauptstadt Charlotten
über Hauptstadt Charlotten
Bismarckstraße 12 · Charlottenberg
311 29 39 · Fax 21 47 21
Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr · So 10-18 Uhr

34 Schwarze Meide
Lesben-Lesben
erwachsene Lesben & Bücher
Grenzstraße 31 · Schöneberg
691 41 19
Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr
So 10-18 Uhr

SERVICE

37 Durchblick GmbH
Computertechnik für Frauen
Stadtpalais Charlottenberg
201 20 10
Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr

3 Frauen Unterwegs
Frauen Reden
Friedrichstraße 121 · Schöneberg
710 10 22 · Fax 201 20 12
Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr

38 Frieda Marianne Graff
Bismarckstraße 11 · Tempelhof
301 10 10 · Mo-Fr 10-18 Uhr
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr

39 Händchen Rechte Manthey
Pflanzentherapie
und biologische Pflanzen
Zimmernstraße 18 · Singulir
791 61 44
Di-Fr 10-18 Uhr

40 Maria Lisa
Häutchen
Hilfsstraße 29 · Mitte
401 10 10
Mo-Fr 10-18 Uhr

39 LIBB
Frauenbuchladen
Kasseler Straße 10 · Charlottenberg
311 29 39
Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr

38 Margie Schiller Bibliothek
Inoffiziell englische Frauenzeitschrift
Kasseler Straße 31 · Charlottenberg
691 41 19

34 Optik am Kiezpark
Hauptstraße 121 · Schöneberg
201 20 10
Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr

HAARSTUDIO 28
Rendez-Vous
Kasseler Straße 28 · Charlottenberg
311 29 39
Mo-Fr 10-18 Uhr · Sa 10-18 Uhr

**FRAUEN
UNTERWEGS**
Friedrichstraße 121
101 17
Mo-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-18 Uhr

Blanc & brillant
Kasseler Straße 10 · Charlottenberg
311 29 39
Mo-Fr 10-18 Uhr

**FRISÖR
MARIANNE GRAFF**
Bismarckstraße 11 · Tempelhof
301 10 10
Mo-Fr 10-18 Uhr

Sexklusivitäten
Sexspielzeug nur für Frauen
691 40 22 33
Tisch nach Bestimmung

© Laura Méritt/Sexklusivitäten.

Die Quelle »Berlin – Exklusiv für Sie & Sie«¹ ist in der typischen Form eines Stadtplans gestaltet: Großformatig (DIN A2), doppelseitig und mit charakteristischer Faltung, die den Plan in ein handliches Kartenformat bringt. Durch die Zusammensetzung aus Abbildungen des Berliner Straßennetzes mit Straßennamen, Parks, Plätzen und U-Bahnhöfen sowie Beschreibungstexten und Werbung, entsteht eine Mischung aus Text, Bild, Piktogrammen und Stadtgeografie. Das Deckblatt zeigt den Titel und eine Fotografie von zwei Personen, die sich vor der Bronzeplastik »Amazone zu Pferd« im Berliner Tiergarten über einen Stadtplan beugen und ihn studieren. Der »Stadtplan für Lesben« präsentiert für jeden Stadtteil der Berliner Innenbezirke einen Plan, auf dem die Orte verzeichnet sind, an denen sich Spuren lesbischen und feministischen Lebens finden lassen. Neben den grafischen Abbildungen werden diese durch Nummern auf dem Plan markierten Orte mit kurzen Texten vorgestellt, mit Namen, Adresse und Kontaktmöglichkeiten sowie Öffnungszeiten. Die Erläuterungen sind in die Kategorien »Bar/Café«, »Diskothek«, »Essen & Trinken«, »Frauentreffs«, »Rat & Hilfe«, »Körperkultur«, »Kultur«, »Shopping« und »Service« eingeteilt. Gerahmt werden die Karten und Erklärungen von Werbeanzeigen für Berliner Geschäfte und Unternehmen. Ergänzend zu den Markierungen auf den Karten, sind in der Rubrik »Weitere wichtige Adressen« Orte aufgeführt, »die nicht nach Kategorien sortiert sind. Einige davon konnten oder sollten nicht im Plan verzeichnet werden.«² Beispiele sind Institutionen wie das Gründerzeitmuseum in Mahlsdorf, das Lesbenreferat im AStA der Freien Universität oder der Sportverein *Seitenwechsel*. An anderer Stelle wird »Wissenswertes zu diesem Plan« mitgeteilt, allgemeine »Touri-Infos«, »[s]pezielle Informationen für Lesben« und Angaben über »Kulturelles für Lesben« vorgestellt sowie über Hilfe bei »Gewalt gegen Frauen« und über die Barrierefreiheit der Orte informiert. Die hier abgedruckte Abbildung stellt lediglich einen Auszug des Stadtplans dar. Dem Impressum ist zu entnehmen, dass es sich um die erste Auflage des Stadtplans vom Mai 1994 handelt. Herausgegeben von der sexpositiven Aktivistin, Sexpertin und Kommunikationswissenschaftlerin Dr. Laura Méritt und ihrem feministischen Unternehmen *Sexklusivitäten*, betrug die erste Auflage 30.000 Exemplare.

Sexklusivitäten ist einer der ältesten feministischen Sex Shops Deutschlands und war das erste Sexdienstleistungsunternehmen für Lesben in Eu-

1 Sexklusivitäten/Laura Méritt, Berlin – Exklusiv für Sie & Sie. Stadtplan für Lesben, Berlin 1994.

2 Sexklusivitäten, Berlin – exklusiv.

ropa. Inspiriert von US-amerikanischer sexpositiver Kultur, startete Laura Méritt 1989 in West-Berlin das Projekt Sexclusivitäten. Seitdem werden dort neben dem Verkauf von Sexspielzeugen auch Sexualberatungen und Workshops angeboten.³ Die Adressat*innen des Stadtplans waren »alle interessierten Frauen, die das lesbische Berliner Treiben in übersichtlicher DIN-Form schätzen.«⁴ Dabei sollten, entgegen der Beschreibung im Untertitel, nicht ausschließlich Lesben angesprochen werden, sondern alle Frauen, die sich für feministische Räume interessierten.

Der Stadtplan eignet sich, um Orte und Räume lesbischen und feministischen Lebens im Berlin der 1990er Jahre nachzuzeichnen und zu rekonstruieren. Bereits ein Blick auf die Kategorien, in denen die Orte vorgestellt werden, kann Aufschluss über die Infrastruktur und Beschaffenheit der Berliner Lesbenbewegungskontexte, der lesbischen Subkultur sowie der feministischen Frauenszene dieser Zeit geben. Welche Art von Räumen spielten für Lesben im wiedervereinigten Berlin eine Rolle? Wie viele Bars im Verhältnis zu Cafés, wie viele Beratungsstellen und Treffpunkte im Vergleich zu Diskotheken sind im Plan verzeichnet? Auch die lesbisch-feministischen Infrastrukturen von Ost- und West-Berlin lassen sich mithilfe dieser Quelle hervorragend vergleichend befragen, denn im Plan werden neben den Westbezirken auch Ostberliner Bezirke vorgestellt.

Darüber hinaus lohnt sich ein Nachdenken über die in der Rubrik »weitere wichtige Adressen«⁵ getroffenen Aussagen bezüglich der nicht im Plan eingezeichneten, aber dennoch erwähnten Orte. Inwiefern können hier Sicherheitsbedenken eine Rolle gespielt haben, welche Orte wurden nicht eingezeichnet und welche Sorgen über die Unsicherheit von (lesbischen) Frauen im öffentlichen Raum sprechen daraus?

Mit Blick auf die Herausgeberin Sexclusivitäten stellen sich weitere Fragen: Welche Rolle spielte Sexualität für das lesbische Berlin der 1990er Jahre? Wie sind Sexualität und Räumlichkeit miteinander verwoben? Im Anschluss an den Beitrag über *Cruising* in diesem Band kann der Stadtplan auch als Quelle für die Erforschung lesbischen Cruisings fungieren. Wo cruisten Lesben im Berlin der 1990er Jahre? Die zentrale Bedeutung der Amazonen-Statue im Tiergarten wird bereits durch die Abbildung auf dem Deckblatt des Plans

3 Vgl. Laura Méritt, *Lauras Spielzeugschatulle: alles über Sextoys* (Berlin 2001), 186.

4 Sexclusivitäten/Laura Méritt, Berlin – Exklusiv für Sie & Sie. Stadtplan für Lesben, Berlin 1994.

5 Sexclusivitäten, Berlin – exklusiv.

deutlich. Dieser Punkt im Tiergarten ist in der Karte mit einem Stern markiert und trägt die Bezeichnung »Cruising für Lesben an der Amazone«. ⁶ Der Plan hilft uns also dabei, lesbisches Cruising im Berlin der 1990er Jahre zu verorten.

6 Sexklusivitäten, Berlin – exklusiv.

